

Nachrichten

Hoppe: Wir werden weiter Rationierung im Gesundheitswesen erleben

Trotz hoher Beitragseinnahmen dürften die Krankenkassen 2008 ihre Beiträge nicht senken, erwartet **Prof. Jörg-Dietrich Hoppe**, Präsident der Bundesärztekammer. „Eine Reihe von Krankenkassen will noch ihre Schulden abbauen“, sagte Hoppe der „Berliner Zeitung“ (Samstagsausgabe). Außerdem gebe es bei den Kassen das Bedürfnis, ein Finanzpolster anzulegen, um die absehbaren Turbulenzen der nächsten Jahre heil zu überstehen. „Denn durch den 2009 startenden Gesundheitsfonds und die Festsetzung der Beitragssätze durch die Politik kommen nicht zu überblickende Risiken auf die gesetzlichen Versicherten zu“, betonte Hoppe.

Die Politik werde laut Hoppe alles dafür tun, dass die Krankenkassenbeiträge als Teil der Lohnnebenkosten nicht steigen. Er befürchtet daher, dass sich die medizinische Versorgung verschlechtern wird. „Denn ab 2009 gilt der Grundsatz: Die Menge der Leistungen richtet sich danach, was die Krankenkassen nach Maßgabe der Politik einnehmen.“ Heute bestimmen noch die Ausgaben der Krankenkassen – also der Bedarf an medizinischen Leistungen – letztlich die Höhe der Beitragssätze. „Das wird künftig nicht mehr der Fall sein“, sagte Hoppe. „Wir werden also eine weitere Budgetierung und Rationierung im Gesundheitswesen erleben.“

Für die Kranken bedeutet dies steigende Ausgaben. „Die Leistungsmenge, auf die gesetzlich Krankenversicherte einen Anspruch haben, wird stetig und schleichend sinken“, sagte Hoppe voraus. „Patienten, die eine umfassende Versorgung brauchen, werden das wohl künftig mehr als heute selbst finanzieren müssen.“ Wer sich künftig keine Zusatzversicherung für den Krankheitsfall leisten könne, werde auch nicht mehr alles Notwendige bekommen.

(Agenturmeldung, 29.12.2007)

Anzeigen

TREUHAND
Steuerberatung

Steuer- und Wirtschaftsberatung speziell für Ärzte und Zahnärzte

Insbesondere Steuergestaltungsberatung, Liquiditäts- und Ergebnisplanung, Existenzgründungs- und Kaufberatung, monatliche Buchführung mit aussagekräftigen Auswertungen (interner und externer Betriebsvergleich), jährliche Gewinnermittlung, Lohn- und Gehaltsabrechnung, Beratung in allen vertragsärztlichen Angelegenheiten.

Erster Ansprechpartner ist immer Ihr persönlicher Berater!

Treuhand Hannover GmbH
Steuerberatungsgesellschaft

Niederlassung Chemnitz Carl-Hamel-Straße 3a 09116 Chemnitz Tel. 0371-281390 Fax 0371-2813925	Niederlassung Dresden Bautzner Straße 131 01099 Dresden Tel. 0351-806050 Fax 0351-8060599	Niederlassung Leipzig Braunstraße 16 04347 Leipzig Tel. 0341-245160 Fax 0341-2451650
--	---	--

Rechtsanwalts- und Steuerkanzlei Alberter & Kollegen

Uwe Geisler
Rechtsanwalt

Beratung in allen medizinrechtlichen Fragen, insbesondere Arzthaftung, Berufsrecht der Ärzte und Apotheker, Zulassungsfragen, Honorararbeitreibung, Regress, Wirtschaftlichkeitsprüfung, Vertragsgestaltung bei Praxisgemeinschaften, Gemeinschaftspraxen, Praxisübernahmen, MVZ und Verträgen zur Integrierten Versorgung sowie Steuerberatung und Kapitalanlageberatung

Kasernenstraße 1, 08523 Plauen,
Tel. 03741/7 00 10, Fax 03741/70 01 99
info@alberter.de
AnwaltGeisler@aol.com